



## Protokoll der Arbeitssitzung vom Dienstag, 08. November 2016

Teilnehmer: Feinauer Dieter, Greissl Rudi, Großer Petra, Klinner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Plücker Brigitte; Hans-Peter Krippner (bis 19:45 Uhr);

Entschuldigt: Fleischmann Wiebke, Reuther Heidemarie (beide krank)

Beginn: 18:30 Uhr

Ende 20:30 Uhr

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

H. Klinner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er berichtet über die Erkrankung von Heidemarie Reuther, die sicherlich bis Ende November ausfallen wird. Er gibt eine Genesungskarte in Umlauf und wird in dieser Woche noch einen Krankenbesuch machen.

### TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 04. Oktober

Zu dem Protokoll ergeben sich keine Änderungswünsche. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### TOP 3 Kommunalpolitik

#### 3.1. Aktuelles aus dem Stadtrat

H-P. Krippner berichtet über Termin Bauamt (Ausbau Friedrich-Ebert-Str.); Verkehrsführung Innenstadt (Tempo 30-Ampelbetrieb Schießhausplatz ärgerlich). Außerdem wird angesprochen Sozialwohnungsbau + Begräbnis-Satzung

H.Klinner berichtet von dem Bürgermeister-Gespräch und verweist auf den Protokoll-Entwurf der inzwischen „freigegeben“ wurde.

Angesprochen werden das Thema Seniorenversammlung (mit Bewirtung?) und das Quartiersmanagement. Zu letzterem haben Bürgermeister, und die Fraktionen von Grüne, SPD und Freie Wähler bereits positiv reagiert.

#### 3.2. Aktuelles aus der Verwaltung

Gespräch mit GL Richard Brand am 02.11. bei dem sich nochmals konkretisierte, dass offensichtlich Trotz gegenteiliger Aussagen der Antrag Mehrgenerationenhaus nicht weiter verfolgt wurde. Für die neue Förderperiode ist das Thema damit leider erledigt.

Für das Projekt Quartiersmanagement könnte er sich vorstellen, dass bereits im Januar die beiden angesprochenen Kommunen ihre Aktivitäten bei uns vorstellen.

Die Planungen zum Umzug der WBG und SEG in die ehemalige Praxis Dr. Rückert bestehen weiter. Seniorenrat hat weiter Interesse an Umzug in das Bürgerhaus. Beim Freiwerden der Räume im Bürgerhaus würden sich hier neue Möglichkeiten ggf. auch für das Quartiersmanagement ergeben.

Der A3-Drucker steht inzwischen zur Verfügung und muss von der IT-Abteilung nur noch angeschlossen werden.

Raum für Alt-Archiv in absehbarer Zeit gesucht;

#### 3.3. Demenzfreundliche Kommune

H. Klinner berichtet von der letzten Arbeitsgruppe mit folgendem Ergebnis:

- Start der Demenz-Sprechstunde (letzter Mittwoch im Monat um 14 Uhr)
- Antrag von eigenen Haushaltsmitteln in Höhe von 2.000 €
- 3 Vorträge (Prof. Engel, Frau Mückschel + Barbara Ehm mit Film)

Thementisch in der Bücherei wird vom Seniorenrat weiter verfolgt.

### TOP 4 Jahresprogramm

#### 4.1. Rückblick Tanztee-Veranstaltung 06. Nov.

Rudolf Greissl und Dieter Feinauer berichten vom letzten Seniorentanz-Tee:

- mit 34 Personen guter Besuch, gute Musik, gute Stimmung
- evtl. neue Konkurrenz vom TSV Langenzenn (Rudi klär ab)
- In der Dezember-Sitzung legt Rudi Konzept für das Jahr 2017 vor.

#### 4.2. Vorbereitung Vollversammlung 16.11.

- Referat Heidi Reuther entfällt ersatzlos
- Evtl. Sondersitzung des Stadtrates ab 15 Uhr (dann weder BM noch Fraktionen anwesend)
- Manfred Lochner übernimmt Fotografie
- Getränke werden von uns bereitgestellt.
- Jeder Besucher bekommt als Präsent einen Bürgerbus-Taler

Der versandte Berichts-Entwurf des Vorsitzenden wird mit einer Änderung zustimmend zur Kenntnis genommen. Hierbei erhebt sich die grundsätzliche Frage zu politischen Äußerungen des Seniorenrates (Bundestagswahl, Landtagswahl, politische Themen generell). Eine inhaltliche Kürzung wird vereinbart.

Brigitte Plücker bietet zum Ende eine Einheit „Lachyoga“ an.

#### 4.3. weitere Vorschau:

Für das Jahr 2016 sind fast alle Veranstaltungen gelaufen. Der Internet-Kurs kann wegen räumlicher Probleme vom WBG erst wieder im Januar angeboten werden. Im Klaushofer Weg könnte ein individueller PC-Kurs gestartet werden.

Es steht noch aus der Adventskranz/Türkranz-Bindekurs in Zusammenarbeit mit Silvia Raab am 23.11. Einladungen werden in Umlauf gegeben.

Neu eingebracht wird von B.Plücker der Vorschlag einer Klausur-Tagung – Termin Samstag, 28. Januar 2017 - u.a. zur Klärung Jahresprogramm, pol. Selbstverständnis; Jubiläum Seniorenrat 2017 oder 2018?

Kegelangebot: Laut M. Lochner ist die Kegelbahn im Hallenbad aufgrund der Sperrung des Hallenbades derzeit nicht benutzbar. Alternativen werden gesucht. In der Runde erfolgt ein Austausch über die nächsten Möglichkeiten in der Umgebung.

#### 4.4. Antrag Freistellung bürgerschaftliches Engagement

H.Klinner berichtet von den aktuellen Rückmeldungen und seinem Gespräch mit Staatssekretär Johannes Hintersberger (Sozialempfang des bay. Staatsministeriums) und MdL Harry Scheuenstuhl (Ehrenamtsmesse). Noch fehlen Rückmeldungen von Grünen und FW.

Weitergehende Idee: Bezirksversammlung des LSVB zum Thema Ehrenamt in der bayerischen Verfassung und Folgen + unser Antrag.

#### 4.5. Jahresplanung 2017

Aus den Reihen der Seniorenräte gibt es derzeit noch keine neuen Ideen für das Jahresprogramm 2017. H.Klinner bittet darum sich bis zur Dezember-Sitzung intensiver Gedanken zu machen.

B. Plücker spricht die nachlassende Beteiligung beim Bewegungstraining an. Kreative Ideen dazu erwünscht zum Saisonstart im Frühjahr. Evtl. wird neuer Wochentag angeboten weg. Konkurrenz mit Boccia.

### **TOP 5 Termine, aktuelle Informationen und Sonstiges**

#### 5.1. Landkreis-Senioren

- positive Mitteilung vom Landrat; Auf unseren Antrag hin wurden die Mittel für die offene Altenhilfe von 21.000 auf 30.000 erhöht, so dass nun auch Seniorenräte Mittel bekommen können.
- AG-Treffen am 22.11. mit Landrat: Hier wird von uns das Procedere der neu geregelten Zuschuss-Gewährung hinterfragt.

#### 5.2. Termine und aktuelle Informationen

- Am 14.11. Spendenübergabe der Sparkasse im WBG

#### 5.3. Sonstiges

5.3.1. Der Sitzungsbeginn im Winterhalbjahr um 18 Uhr wird angesprochen. Es bleibt weiterhin bei 18:30 Uhr.

5.3.2. Auf der Homepage ist laut Rudi Greissl ein altes Seniorenratsangebot vorhanden. Rudi klärt auf welcher Seite dies steht.

5.3.3. Ehrenamtsmesse in Zirndorf am 23. Oktober: H.Klinner + B.Plücker waren als Mitarbeiter bei der Messe. Ergebnis ernüchternd, Lokalität unglücklich, Zustrom von Externen/neuen Freiwilligen schwach; extrem positiver FN-Bericht ?????

5.3.4. H. Klinner fragt an, ob der Seniorenrat jemand für die Ehrenamtskarte beim Landkreis vorschlagen soll. Bedingung ist, dass der Inhaber regelmäßig mindestens 5 Std. in der Woche ehrenamtlich tätig ist. Hierzu erfolgen keine Nennungen aus dem Seniorenrat.

5.3.5. H. Klinner war bei der Veranstaltung der CSU-Frauenunion zum Thema „Versorgung im Alter“  
Ca. 25 TN aus dem gesamten Landkreis – nichts neues – reine Information

5.3.6. Zur Gründung des Seniorenrates gibt es unterschiedliche Ausgangslagen (2007 oder 2008). Klärung wäre wichtig wegen Jubiläum. Es ergeht die Bitte an alle, zur Suche nach Unterlagen aus der Gründungsphase.

Langenzenn, den 11. November 2016/Kl.



Hans Klinner  
Vorsitzender